

Laufzettel für die MASTERARBEIT (alle Informationen im Anhang)

Die Masterarbeit wird im Rahmen der Lehrveranstaltung „Wissenschaftliches Kolloquium“ erstellt.

Bitte in **BLOCKBUCHSTABEN** ausfüllen!

Der Laufzettel muss in **chronologischer Reihenfolge ausgefüllt und bestätigt (unterschrieben) werden!**

Name Studierende/r		
Matrikelnummer / Geburtsdatum		
Telefonnummer		
E-Mail-Adresse		
Studium		
Unterschrift Studierende/r		Datum

SCHRITT 1: Arbeitstitel der Masterarbeit	
<p>.....</p> <p>.....</p> <p>.....</p>	
Form der Masterarbeit: <input type="checkbox"/> wissenschaftliche Masterarbeit (Variante A) ODER <input type="checkbox"/> künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit (Variante B)	
Sprache: <input type="checkbox"/> Deutsch ODER <input type="checkbox"/> Englisch	
Nur für Masterstudierende der Fakultät Musik: Das Vertiefungsgebiet im ZkF bildet sich in der Masterarbeit ab: <input type="checkbox"/> JA / <input type="checkbox"/> NEIN	

SCHRITT 2: Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit	
Name FachbetreuerIn	
Unterschrift FachbetreuerIn	Datum
IWF - Name LV-LeiterIn („Wissenschaftliches Kolloquium“)	
IWF - Unterschrift LV-LeiterIn („Wissenschaftliches Kolloquium“)	Datum

SCHRITT 3 - VARIANTE A: Beurteilung der <u>WISSENSCHAFTLICHEN</u> Masterarbeit inkl. Defensio		
Genehmigter Titel der wissenschaftlichen Masterarbeit	
Die Arbeit wird hinsichtlich eines Plagiatsvergehens geprüft. Im Verdachtsfall ist von den BeurteilerInnen eine zusätzliche Überprüfung mittels Plagiatssoftware vorzunehmen. Im Plagiatsfall kommen die vorgesehenen studienrechtlichen Konsequenzen zur Anwendung!		
Name FachbetreuerIn		Beurteilung
Unterschrift FachbetreuerIn		Datum
Name LehrveranstaltungsleiterIn („Wissenschaftliches Kolloquium“)		Beurteilung
Unterschrift LehrveranstaltungsleiterIn		Datum
Name ZweitbeurteilerIn (Eine Zweitbeurteilung ist NUR erforderlich, wenn die LV „Wissenschaftliches Kolloquium“ bei der/dem FachbetreuerIn absolviert wird!)		Beurteilung
Unterschrift ZweitbeurteilerIn		Datum
Beurteilung der Defensio		Datum
Die Defensio ist von den Studierenden eigenständig zu organisieren. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Studiengangsleitung (Vorsitz), FachbetreuerIn, IWF Lehrende/r (LV „Wissenschaftliches Kolloquium“).		
Name FachbetreuerIn		Beurteilung
Unterschrift FachbetreuerIn		
Name LehrveranstaltungsleiterIn („Wissenschaftliches Kolloquium“)		Beurteilung
Unterschrift LehrveranstaltungsleiterIn		
Name Vorsitzende/r		Anmerkungen
Endbeurteilung der Defensio		
Unterschrift Vorsitzende/r		
Endbeurteilung der Masterarbeit (vom Prüfungsmanagement auszufüllen)		
Beurteilungen erfolgen in der österr. Notenskala: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend. Die Endbeurteilung der Masterarbeit ergibt sich aus den Teilbeurteilungen und der Endbeurteilung der Defensio.		

SCHRITT 3 - VARIANTE B: Beurteilung der <u>KÜNSTLERISCH-WISSENSCHAFTLICHEN</u> Masterarbeit (Präsentation inkl. Defensio)		
Genehmigter Titel der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit	
Freigabe des Erläuterungsschreibens durch die LV-LeiterIn (Wiss. Kolloquium)	Unterschrift LV-LeiterIn	Datum
Die Arbeit wird hinsichtlich eines Plagiatsvergehens geprüft. Im Verdachtsfall ist von den BeurteilerInnen eine zusätzliche Überprüfung mittels Plagiatssoftware vorzunehmen. Im Plagiatsfall kommen die vorgesehenen studienrechtlichen Konsequenzen zur Anwendung!		
Die Präsentation der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit ist von den Studierenden eigenständig zu organisieren. Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Studiengangsleitung (Vorsitz), FachbetreuerIn, IWF Lehrende/r (LV „Wissenschaftliches Kolloquium“). Das Erläuterungsschreiben ist spätestens zwei Wochen vor dem Präsentationstermin allen Kommissionsmitgliedern zu übermitteln.		
Präsentation (inkl. Defensio) der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit	Datum	
Name FachbetreuerIn		Beurteilung Präsentation
Unterschrift FachbetreuerIn		Beurteilung Defensio
Name LehrveranstaltungsleiterIn („Wissenschaftliches Kolloquium“)		Beurteilung Präsentation
Unterschrift LehrveranstaltungsleiterIn		Beurteilung Defensio
Name Vorsitzende/r		Anmerkungen
Unterschrift Vorsitzende/r		
Endbeurteilung der Masterarbeit		
Beurteilungen erfolgen in der österr. Notenskala: Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend. Die Endbeurteilung der Arbeit ergibt sich aus den Teilbeurteilungen Präsentation sowie der Beurteilung der Defensio.		

SCHRITT 4: Bestätigung, dass das IWF eine PDF-Datei und die Bibliothek ein festgebundenes Exemplar der wissenschaftlichen Masterarbeit erhalten hat.

Eine PDF-Datei der beurteilten Abschlussarbeit (wissenschaftliche Arbeit oder Erläuterungsschreiben) wurde dem IWF übermittelt (ausschließlich per Email an iwf@muk.ac.at und exams@muk.ac.at). Ein festgebundenes Exemplar der wissenschaftlichen Masterarbeit wurde der Bibliothek zur Verfügung gestellt.

.....
Datum, Unterschrift InstitutsmitarbeiterIn

.....
Datum, Unterschrift BibliotheksmitarbeiterIn

Der nach Einholen aller erforderlichen Unterschriften somit vollständige Laufzettel ist im Prüfungsmanagement abzugeben (Johannesgasse 4a, 3. Stock, Zimmer 3.19, exams@muk.ac.at).

Die Masterarbeit

Inhalt

»wissenschaftlich« ODER »künstlerisch-wissenschaftlich«	2
Guidelines für das Verfassen einer Masterarbeit	3
Varianten der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit.....	4
1. Lecture Recital.....	4
2. Edition/Reenactment	4
3. Produktion	4
Verbindliche Vorgaben für Masterarbeiten	5
Deckblatt der Masterarbeit.....	6
Letzte Seite der Masterarbeit – Im Anschluss an den Lebenslauf.....	7
Betreuung von wissenschaftlichen künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten	8
Letzte Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit (<i>Defensio</i>)	9

»wissenschaftlich« ODER »künstlerisch-wissenschaftlich«

Masterarbeiten sind forschungsgeleitet. Studierende können entweder eine wissenschaftliche Masterarbeit oder eine künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit verfassen:

	Masterarbeit	
	wissenschaftliche	künstlerisch-wissenschaftliche
Thema	frei wählbar	frei wählbar, Entwurf/Konzept (1-2 Seiten) der Arbeit muss für Genehmigung erstellt werden
Achtung: Studierende der Fakultät Musik müssen die ZkF-Vertiefung entweder in der künstlerischen Masterprüfung und/oder in der Masterarbeit thematisieren		
Genehmigung Arbeitstitel	FachbetreuerIn und Leitung der LV Wissenschaftliches Kolloquium	Vorlage des Entwurfes; FachbetreuerIn und Leitung der LV Wissenschaftliches Kolloquium
Umfang	mindestens 50 Seiten (Zitate, Abbildungen etc. dürfen max. 1/3 des Gesamtumfanges einnehmen)	künstlerische Präsentation und ein mindestens 15-seitiges Erläuterungsschreiben (Zitate, Abbildungen etc. dürfen max. 1/3 des Gesamtumfanges einnehmen)
Form(en)	wissenschaftliche Abschlussarbeit	Lecture Recital, Edition, Reenactment (Tanz), Produktion
Präsentation	Referat im Rahmen der LV Wissenschaftliches Kolloquium	Konzeptpräsentation im Rahmen der LV Wissenschaftliches Kolloquium
Defensio	20 Minuten Präsentation der Masterarbeit und anschließend ca. 20 Minuten Diskussion	ca. 30 Minuten Präsentation der Masterarbeit und anschließend 20 Minuten Diskussion
Sprache	Deutsch oder Englisch	
FachbetreuerIn	Studierende wählen je nach Thema aus dem Pool der MUK-Lehrenden aus (in Abstimmung mit dem IWF).	
Fertigstellung	empfohlen: innerhalb von einem Semester	
LV Wissenschaftliches Kolloquium	Die Arbeit ist im Rahmen dieser LV zu erstellen und zu präsentieren.	
Einreichung	Spätestens 5 Wochen vor Ende der Nachfrist zur Inskription des Folgesemesters soll die vorläufige Endfassung der Masterarbeit eingereicht werden.	

Guidelines für das Verfassen einer Masterarbeit

1. Der Laufzettel dient dazu, die wichtigsten organisatorischen Etappen bei der Erstellung einer Masterarbeit transparent zu gestalten. Beachten Sie die richtige Reihenfolge zur Einholung der Unterschriften auf Ihrem Laufzettel. Der Laufzettel verbleibt bei dem/der Studierenden.
2. Der vorläufige Arbeitstitel der Masterarbeit muss auf dem Laufzettel von dem/der FachbetreuerIn sowie der Leitung eines Wissenschaftlichen Kolloquiums genehmigt werden.
3. Die vorläufige Endfassung der Masterarbeit ist im Rahmen der Lehrveranstaltung Wissenschaftliches Kolloquium zu erstellen. Die Masterarbeit muss nicht im Rahmen dieser Lehrveranstaltung fertiggestellt werden.
4. Die Themenwahl hat eine Einschränkung: Studierende der Fakultät Musik müssen die im ersten Semester des Master-Studiums gewählte ZkF-Vertiefung entweder in der künstlerischen Masterprüfung und/oder der Masterarbeit thematisieren.
5. Die wissenschaftliche Masterarbeit hat einen Umfang von mindestens 50 Seiten, exkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Abbildungsverzeichnis. Zitate und Abbildungen dürfen maximal ein Drittel (ca. 16 Seiten) einnehmen. Die künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit hat einen Umfang von mindestens 15 Seiten, exkl. Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Literatur- und Abbildungsverzeichnis. Zitate und Abbildungen dürfen maximal ein Drittel (ca. 3 Seiten) einnehmen.
6. Sowohl bei der wissenschaftlichen als auch bei der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit ist eine kommissionelle Defensio mit einer Dauer von 20 Minuten vorgesehen, die sich an die Präsentation der wissenschaftlichen Masterarbeit bzw. der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit anschließt. Die Dauer des Vortrags für die wissenschaftliche Masterarbeit beträgt 20 Minuten, die Dauer einer künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation beträgt hingegen 30 Minuten.
7. Der/die Studierende ist selbst für die Organisation der Präsentation inkl. Defensio verantwortlich (Raum, Zeit, Kommission, etc.). Die Kommission setzt sich wie folgt zusammen: Studiengangleitung (Vorsitz), FachbetreuerIn, IWF Lehrende/r (LV Wissenschaftliches Kolloquium). Sollte der/die LeiterIn des Wissenschaftlichen Kolloquiums auch gleichzeitig FachbetreuerIn sein, muss ein/e ZweitbeurteilerIn hinzugezogen werden. Das Erläuterungsschreiben ist spätestens zwei Wochen vor dem Präsentationstermin allen Kommissionsmitgliedern zu übermitteln.
8. Quellenangaben und Zitate werden ausschließlich nach den Vorgaben von Samac/Prenner/Schwetz (2014): *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule* angeführt. Der Band befindet sich unter der Signatur PI.UWS Samac im Präsenzbestand der MUK-Bibliothek.
9. Die vorläufige Endfassung der Masterarbeit muss spätestens 5 Wochen vor Ende der Nachfrist zur Inskription des darauffolgenden Semesters eingereicht werden, wenn das Studium noch im laufenden Semester abgeschlossen werden soll. Wenn es die Umstände erfordern, muss der/die Studierende das Studium verlängern.
10. Falls für die künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit Aufführungsrechte einzuholen sind, hat dies ausschließlich und zeitgerecht über die Bibliothek zu erfolgen (Kontaktperson: Mag. Eva Smekal, e.smekal@muk.ac.at). Anfallende Kosten für diese Rechte sind von dem/der Studierenden zu übernehmen. Weitere Informationen dazu am Infoblatt *Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit* am Ende dieses Dokuments.
11. Eine PDF-Datei der positiv beurteilten Masterarbeit muss per Email an iwf@muk.ac.at und an exams@muk.ac.at übermittelt werden. Ein gebundenes Exemplar der wissenschaftlichen Masterarbeit muss der Bibliothek zur Verfügung gestellt werden.

Varianten der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit

Die Formate, die für die künstlerisch-wissenschaftliche Masterarbeit gewählt werden können, sind folgende:

1. Lecture Recital

Beim *Lecture Recital* handelt es sich um einen öffentlichen Vortrag, ein Gesprächskonzert oder eine Aufführung. Dabei werden verschiedene musikalische und/oder performative Aspekte eines Werkes theoretisch und praktisch dargestellt.

Die Präsentation dauert 30 Minuten.

Für die Organisation und Klärung der rechtlichen Angelegenheiten (Urheberrecht, Verwertungsrecht etc.) ist der/die Studierende verantwortlich.

2. Edition/Reenactment

Dabei handelt es sich um eine Bearbeitung oder Transkription eines Werkes, eine historisch-kritische Ausgabe oder auch um das Reenactment (im Bereich Tanz) eines Werkes, das exemplarisch aufgeführt werden soll.

Die Präsentation dauert 30 Minuten.

Für die Organisation und Klärung der rechtlichen Angelegenheiten (Urheberrecht, Verwertungsrecht etc.) ist der/die Studierende verantwortlich.

3. Produktion

Die *Produktion* umfasst sowohl Audio-, Video- als auch Web-Produktionen.

Es muss sich dabei um ein professionell produziertes Produkt handeln, das alleinstehend funktioniert und das durch professionelle Aufzeichnung, Aufbereitung und Post-Production den Qualitätsansprüchen des Marktes entspricht, so dass zumindest die digitale Veröffentlichung und ein digitaler Vertrieb möglich wären.

Die Präsentation dauert 30 Minuten.

Für die Organisation und Klärung der rechtlichen Angelegenheiten (Urheberrecht, Verwertungsrecht etc.) ist der/die Studierende selbst verantwortlich.

Achtung!

Alternative Formate der künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeit sind genehmigungspflichtig und müssen gesondert mit dem IWF und der Fachbetreuung abgeklärt werden.

Verbindliche Vorgaben für Masterarbeiten

Eine Dokumentvorlage für Word, in der die folgenden Angaben berücksichtigt sind, ist unter online.muk.ac.at > IWF > Studieninformationen zu finden. Arbeiten, die den Vorgaben nicht entsprechen, werden nicht akzeptiert.

1. Layout und Seitenspiegel sind wie folgt zu gestalten:

DECKBLATT			
Randbreiten		Schrift, Abstände, Ausrichtung	
Rand oben	3 cm	Schriftarten	Trebuchet MS, Times New Roman, Arial
Rand unten	3 cm	Schriftgröße	12 pt
Rand rechts	2 cm	Zeilenabstand	1,5
Rand links	4 cm	Ausrichtung	linksbündig
TEXT			
Randbreiten		Schrift, Abstände, Ausrichtung	
Rand oben	2 cm bis zur Seitenzahl, 3 cm bis zur 1. Textzeile	Schriftarten	Trebuchet MS, Times New Roman, Arial
Rand unten	3 cm	Schriftgröße	12 pt
Rand rechts	2 cm	Zeilenabstand	1,5
Rand links	3 cm	Ausrichtung	linksbündig
Fußnoten		Blockzitate	
- Schriftgröße	9 pt	- Schriftgröße	9 pt
- Zeilenabstand	1,0	- Zeilenabstand	1,0
- Ausrichtung	linksbündig	- Ausrichtung	Blocksatz
Überschriften	≤ 14 pt		

2. Zulässige Sprachen: Deutsch oder Englisch.

3. Zitierweise: Quellenangaben und Zitate werden ausschließlich nach den Vorgaben von Samac/Prenner/Schwetz (2014): *Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule* angeführt. Der Band befindet sich unter der Signatur PI.UWS Sama im Präsenzbestand der MUK-Bibliothek. Weitere Quellenformate, beispielsweise eBooks oder Audiobooks, die bei Samac nicht aufgeführt sind, können unter www.apastyle.org eingesehen werden.

4. Lebenslauf: Als vorletzte Seite ist ein tabellarischer Lebenslauf einzufügen.

5. Ehrenwörtliche Erklärung: Auf der letzten Seite muss folgende Erklärung abgegeben werden und auch im PDF unterzeichnet werden:

»Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Arbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen wird.«

Deckblatt der Masterarbeit

Titel der Masterarbeit

M A S T E R A R B E I T

zur Erlangung des akademischen Grades Master of Arts (MA)

in der Studienrichtung

im Studiengang

der Fakultät

der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien

eingereicht von

Vor- und Zuname

Fachbetreuung durch: [Name FachbetreuerIn]

Wien, (*Tag, Monat und Jahr*)

Letzte Seite der Masterarbeit – Im Anschluss an den Lebenslauf

Hiermit erkläre ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig verfasst, noch nicht anderweitig für Prüfungszwecke vorgelegt, keine anderen als die angegebenen Quellen oder Hilfsmittel benützt sowie wörtliche und sinngemäße Zitate als solche gekennzeichnet habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Arbeit einer Plagiatsprüfung unterzogen wird.

.....
Datum

.....
Unterschrift Student/In

Betreuung von wissenschaftlichen künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten

Welche Aufgaben haben die Leitung der Lehrveranstaltung Wissenschaftliches Kolloquium und die Fachbetreuung zu erfüllen?

1. **Betreuung von wissenschaftlichen Masterarbeiten:**

- Beratung bei der Themenfindung, wobei die Teilhabe des/r Studierenden am aktuellen Stand von Forschung und Wissenschaft aktiv unterstützt wird.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Bibliographische Hilfestellung
- Besprechung der inhaltlichen Gliederung der Arbeit
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der genauen Ausarbeitung des Themas, der klaren Begrifflichkeit, der Logik der Argumentation sowie der Klarheit und der Angemessenheit des sprachlichen Ausdrucks; Berücksichtigung der aktuellen internationalen Fachliteratur.
- Mit den Studierenden ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.
- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium.

2. **Betreuung von künstlerisch-wissenschaftlichen Masterarbeiten:**

- Beratung bei der Themenfindung und Hilfestellung bei der Einordnung in künstlerische Kontexte. Insbesondere ist darauf zu achten, dass die Fragestellung der Masterarbeit notwendigerweise eine künstlerische Umsetzung erfordert und daher nicht rein wissenschaftlich abgehandelt werden kann.
- Genehmigung des Arbeitstitels der Masterarbeit auf dem Laufzettel.
- Betreuung beim Verfassen des Begleitschreibens (i.e. Konzeptpapier/Grundsatzpapier): Bibliographische Hilfestellung, Besprechung der inhaltlichen Gliederung
- Inhaltliche Betreuung: Sicherstellung der künstlerischen Umsetzung des Themas. Hilfestellung bei der Zusammenführung von Begleitschreiben und Projekt, auch im Hinblick auf dramaturgische Fragen.
- Mit den Studierenden ist ein Zeitplan zu vereinbaren, der eine Kontrolle der Arbeitsfortschritte ermöglicht.
- Bei Bedarf Koordinierung und Absprache zwischen Fachbetreuung und LV-Leitung Wissenschaftliches Kolloquium

Letzte Richtlinien für die Verteidigung einer Masterarbeit (*Defensio*)

Die Verteidigung der Masterarbeit (*Defensio*) ist eine mündliche Prüfung vor einer Kommission, die in Deutsch oder in Englisch in Form eines Fachvortrages bzw. einer künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation des/der Studierenden mit anschließender fachlicher Diskussion zum Thema der Masterarbeit abgehalten wird. Die Kommission setzt sich aus dem/der Vorsitzenden (Studiengangsleitung), dem/der Fachbetreuenden und dem/der Leiter/in des wissenschaftlichen Kolloquiums (IWF-Lehrende/r) zusammen. Der Termin der *Defensio* ist von dem/der Studierenden selbstständig zu organisieren.

Defensio - Ablauf

Im Rahmen der *Defensio* hält der/die Studierende einen Vortrag von maximal 20 Minuten über die Masterarbeit (eine künstlerisch-wissenschaftlichen Präsentation ist mit 30 Minuten festgelegt) und stellt sich anschließend der Diskussion. Die Mitglieder der Kommission haben anschließend weitere 20 Minuten für Fragen zum dargebotenen Vortrag bzw. zur dargebotenen Präsentation zur Verfügung.

Defensio - Beurteilung

Geprüft werden sowohl die Kenntnisse über das thematische Umfeld der Arbeit als auch das Wissen über angrenzende Fachgebiete. Ferner ist die Fähigkeit des/r Studierenden, auf Fragen einzugehen sowie die klare und adäquate Formulierung der Antworten, zu beurteilen.

Das Beurteilungsergebnis der Kommission orientiert sich an den folgenden Bewertungskriterien:

Defensio / Verteidigung der Masterarbeit

- Fähigkeit zur Darstellung des thematischen Schwerpunktes der Masterarbeit (Gegenstand, Stand der Forschung, Hypothesen, Methodologie, Ziele und wichtigste Ergebnisse und Schlussfolgerungen)

Intellektuelle Reife

- Fähigkeit zur diskursiven Auseinandersetzung (Beantwortung von Fragen, Argumentationsfähigkeit)
- Vorhandenes Fachwissen sowie Kenntnisse in angrenzende Wissensgebiete Praxisrelevanz / Fachrelevanz
- Ist das Thema fach- bzw. praxisrelevant?
- Ergeben sich aus dem Thema weiterführende Forschungslinien?

Präsentation

- Zusätzliche Darstellungsmittel: Power Point, Handout, künstlerische Aktion, künstlerische Interpretation

Die Beurteilung des/der Fachbetreuenden und des/der Leiters/in des wissenschaftlichen Kolloquiums (IWF-Lehrende/r) ist auf dem Laufzettel zu vermerken. Die Endbeurteilung wird durch den/die Vorsitzende/n auf dem Laufzettel festgehalten.

Sämtliche Beurteilungen erfolgen in der österreichischen Notenskala:
Sehr gut, Gut, Befriedigend, Genügend, Nicht genügend.